

Mentoringprogramm



Du interessierst Dich für ein politisches Amt und weisst noch nicht so recht, ob dies das Richtige für Dich ist? Oder Du wolltest Deine Erfahrungen und Dein Wissen schon immer an Interessierte weitergeben? Dann bist Du hier genau richtig!

Ausgangslage

Die Grünen konnten und können einen erfreulichen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen. Trotzdem ist es immer wieder schwierig, Ämter innerhalb der Partei (Bezirks- oder Kreisparteipräsidien, Vorstand etc.), in Gremien wie Kantons-, Gemeinde-, Regierungs- und Stadtrat, aber auch in den Schul-, Sozialbehörden und weiteren Ämtern, mit geeigneten, vorab weiblichen, aber auch männlichen Mitgliedern zu besetzen. Der Grundsatz der Grünen, dass Frauen und Männern je Geschlecht mit mindestens 40% vertreten sein sollen und auf den Wahllisten mit je 50%, ist nicht immer ganz einfach umzusetzen.

Es ist aber davon auszugehen, dass unter unseren weiblichen Mitgliedern einige sind, die sich ein Amt oder Engagement vorstellen können, sie müssten nur mit geeigneten Mitteln abgeholt werden.

Ziele

Mit diesem Mentoringprogramm wollen wir vor allem weibliche Mitglieder ansprechen. Für die Umsetzung, das heisst die Begleitung der Mentees, werden Amtsinhaber*innen aller Geschlechter als Mentor*innen aufgerufen, mitzuwirken.

- Mit einem internen Mentoringprogramm werden die diversen Ämter, vorab mit weiblichen Mitgliedern, einfacher besetzt.
- Neue Mitglieder haben die Gelegenheit erhalten, sich aktiv in der Partei einzusetzen.
- Mit einem parteiinternen Mentoringprogramm haben sich interessierte Mitglieder aktiv mit dem angestrebten Amt auseinandergesetzt.
- Mitglieder sind neugierig gemacht worden, um sich aktiv mit der Politik auseinanderzusetzen.
- Es sind Zugänge innerhalb der Partei geschaffen worden.
- Die Teilnehmenden sind motiviert und unterstützt worden, um den Weg in ein Amt/ein Engagement zu wagen.

Ablauf für die Teilnahme am Mentoringprogramm für Mentees

Du meldest Dich bei einer der angegebenen Kontaktpersonen auf den Homepages der JUNGEN GRÜNEN, der Grünen des Kantons oder der Stadt Zürich. Die Kontaktperson findet mit Dir heraus, was Du genau für Ziele hast und gibt die

Mentoringprogramm



Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Programm bekannt (siehe auch unten). Danach sucht die Kontaktperson für Dich die geeignete Mentorin/den geeigneten Mentor (Kantonsrät*in, Gemeinderät*in, Nationalrät*in, allenfalls Stadtrat*in, Regierungsrät*in) die*der Dich begleiten kann oder gibt die Anfrage, u. A. bei Anfragen für ein parteiinternes Amt, an die entsprechende Bezirkspartei oder Kreispartei weiter. Das Programm soll mindestens ein Jahr laufen.

Rahmenbedingungen

- In der Regel dauert ein Mentoring ein Jahr. Nach einem Jahr wird durch die Kontaktperson abgefragt, wie das Ganze gelaufen ist, damit eine Auswertung gemacht werden kann und allfällige Verbesserungen einfließen können.
- Die Mentees sollen bei denjenigen Sitzungen, bei denen das möglich ist, teilnehmen können (ausgenommen davon sind z. B. Kommissionsitzungen der Räte/Behörden usw.).
- Mentee und Mentor*in treffen sich zudem ca. einmal im Monat, um sich auszutauschen. Die Mentees bereiten sich auf diesen Austausch vor und sie koordinieren die Austauschtermine mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor selbst. Die Mentorin/der Mentor informieren die Mentees über die Termine, bei denen sie/er an Sitzungen teilnehmen kann.
- Ein Weiterbildungsprogramm für Mentees und Amtsinhaber*innen befindet sich aktuell im Aufbau.

Hier kannst Du Dich als Mentee oder Mentor*in erkundigen oder anmelden:

Simon Meyer (Kanton): simon.meyer@gruene-zh.ch

Monika Bättschmann (Stadt Zürich): monika.baetschmann@gruenezuerich.ch

Delio Zanovello (Junge Grüne): delio.zanovello@jungegruene.ch